

Südwestpresse vom 24.05.2006

GESUNDHEIT / Hochschulen und Krankenkassen gegen Fettleibigkeit
Kampf dem Übergewicht



Eberhard Gienger, Thomas Bug und Horst Hohmuth (von links) haben selber kein Problem mit der Fettleibigkeit, wollen aber was dagegen tun. Gestern stellten sie das Programm Mobilis vor. FOTO: VOLKMAR KÖNNEKE

Die Menschen in Deutschland sind zu dick. Gegen die Fettleibigkeit haben die Universität Freiburg und die Deutsche Sporthochschule Köln ein Programm entwickelt: Mobilis. Gestern hat es der Olympiasieger und Abgeordnete Eberhard Gienger in Ulm vorgestellt.

PETER HENRICHMANN

"In Deutschland geht es aufwärts, zumindest was das Gewicht der Bürger angeht", sagt Thomas Bug, Geschäftsführer der Barmer Ersatzkasse in Südwürttemberg. 20 Prozent der Deutschen seien so übergewichtig, dass sie behandelt werden müssten, "das wollen wir ändern." Gestern stellte Bug das Schulungsprogramm Mobilis vor, das die Krankenkasse jetzt in Ulm startet. Mit Ernährungstipps, Bewegungs- und Verhaltenstherapie geht die Kasse gegen die Fettleibigkeit (Adipositas) vor.

Bildungsministerin Annette Schavan unterstützt das vor zwei Jahren an der Universität Freiburg und der Deutschen Sporthochschule Köln entwickelte Programm als Schirmherrin. "Nach einem halben Jahr haben die Patienten im Schnitt 8,4 Kilogramm abgenommen", sagte Eberhard Gienger. Der Bundestagsabgeordnete und Turn-Olympiasieger vertrat gestern in Ulm die Ministerin. Die Erfahrungen mit dem Programm in anderen Regionen seien gut. Die Gründe für die sich immer weiter ausbreitende Fettleibigkeit seien falsche Ernährung und zu wenig Bewegung, sagte Gienger. "Vor 10 000 Jahren legte der Mensch täglich 50 Kilometer zurück, heute sind es 1000 Meter." Und das mit den gleichen biologischen Körperinformationen. Anders als bei den unzähligen "Crashdiäten" sei die Wirkung von Mobilis lang anhaltend.

In Ulm ist der Leiter des Programms der Urologe Dr. Horst Hohmuth. "Das Programm dauert 48 Wochen, neben Ernährungs- und Bewegungsschulungen werden die Teilnehmer regelmäßig untersucht", sagte der Arzt. Die Barmer übernimmt einen Großteil der Kosten für ihre Versicherten, "das werden wahrscheinlich auch andere Krankenkassen tun", meinte Bug. Jeder Fettleibige kann sich nach einer Untersuchung anmelden, am 1. Juli geht es in Ulm frühestens los.

INFO

Informationen und Anmeldung bei der Mobilis-Zentrale in Freiburg unter Tel. (0761) 50 39 10.

Erscheinungsdatum: Mittwoch 24.05.2006
Quelle: <http://www.suedwest-aktiv.de/>